

123. *Malthodes lucernensis* Wittmer, 1981 (Col., Cantharidae) – Neu für Österreich

Eine vielseitige Bestimmungssendung aus Holland enthielt auch 1 Männchen obiger Art. Im 2. Supplementband der „Käfer Mitteleuropas“ (Band 13, 1992) wurde *Malthodes lucernensis* neu aufgenommen, jedoch in Klammern gesetzt, mit dem Hinweis: „Außer dem Beschreibungsort keine weiteren Funde bekannt“. Der neue österreichische Fundort ist folgender: Tirol, Flirsch, 1200 m, 17.VII.2000, leg. et coll. C. J. Zwakhals. Zwischenzeitlich sah ich auch Belege aus der Schweiz.

Franz Bretzendorfer, Ludwigsburg

124. *Malthodes alpicola* Kiesenwetter, 1852 (Col., Cantharidae) – Neu für Württemberg und Luxemburg

Aus verschiedenen Bestimmungssendungen ergeben sich folgende neue Fundorte für *Malthodes alpicola*.

Baden-Württemberg: Baden: Karlsruhe-Durlach, 120 m, Wohnung, Balkon, 13.V.2001, 1 Männchen, leg. et coll. H. Knapp. Württemberg: Schwenningen, 700 m, NSG Schwenninger Moos, 17.VII.1999, 1 Männchen, leg. et coll. H. Kostenbader (Exkursion der AG SWD Koleopterologen 1999). Eine Sammelausnahmegenehmigung lag vor. Württemberg: Kreis Balingen, Bannwald Untereck, 2 km NO Tieringen, 5.VI.2000, Leimringe an toter Tanne, 4 Männchen, leg. et coll. U. Bense (1 Belegexemplar im SMNS).

Luxemburg: Dillingen, 260 m, 5.V.2000, 1 Männchen, leg. et coll. C. J. Zwakhals. Mir sind keine weiteren Funde aus Luxemburg bekannt.

Franz Bretzendorfer, Ludwigsburg

125. *Rhagonycha nigriceps* Waltl, 1834 (Col., Cantharidae) – Nicht in Württemberg

Im Teil IV (1932) der „Fauna von Württemberg“ gibt A. von der Trappen folgenden Fundort an: Buchau, M. 7 HORION (1953) bemerkt dazu: Zweifelhaft für Württemberg, Belege müssen geprüft werden. Dieser besagte Käfer aus Buchau ist keine *Rhagonycha*, sondern ein Weibchen von *Cantharis figurata* Mannerheim, 1843! Somit ist *Rhagonycha nigriceps* aus der Faunenliste für Württemberg zu streichen. Ein fleißiges sammeln von „Weichkäfern“ könnte dies allerdings bald ändern. Als langjähriger Museumsangehöriger habe ich die Sammlung von v. d. Trappen in die Hauptsammlung eingeordnet und gleichzeitig die Tiere der Familie Cantharidae überprüft. Damals beschäftigte ich mich schon einige Zeit mit dieser Familie. Leider sind weitere Fehlbestimmungen in der Canthariden-Auflistung enthalten. Sie werden bei der geplanten Arbeit über die Cantharidae Baden-Württembergs richtig gestellt.

Die von HORION erwähnten Funde aus Bayern lassen sich mit neueren Belegen aus der Zoologischen Staatssammlung München ergänzen: Hauzenberg bei Passau, 13.VII.1953, an Erle, leg. O. Müller, 1 Männchen. Bayrischer Wald, Altreichenau, 24.VI.1966, leg. Gaigel, 3 Männchen, 1 Weibchen, det. W. Wittmer. Spessart, Rohrbrunn, 1.VII.1966, leg. Hüdelpohl, 1 Weibchen, det. W. Wittmer.

Franz Bretzendorfer, Ludwigsburg

126. Bemerkungen zur Verbreitung von *Leistus montanus* in Deutschland (Col., Carabidae)

In Heft 1/2001: 67–68 dieser Zeitschrift berichten SZALLIES & AUSMEIER über den Fund von *Leistus montanus* Stephens in einer Kalkschutthalde der Schwäbischen Alb. Die Autoren erwähnen dabei die einige Jahrzehnte zurückliegende Meldung dieser Art durch den Verfasser im Odenwald. Abgesehen von der Verschiedenartigkeit des Materials der Schutthalden in der Alb bzw. im Odenwald sind die Fundumstände und Lebensräume durchaus vergleichbar, unterscheiden sich allerdings in der Bewertung der ökologischen Randbedingungen: In der Alb wird die genannte Art als Eiszeitrelikt interpretiert; der Fund des Verfassers deutet auf die Bevorzugung eines relativ kühlen und feuchten Kleinbiotops in einer xerothermen Umgebung hin.

Vielleicht um diesen Widerspruch zu umgehen, wurden von den Autoren nicht genauer spezifizierte Zweifel an der Authentizität der Angaben (Determinationsfehler? Fundortverwechslung?) geäußert, die leicht hätten ausgeräumt werden können, wenn über diesen Punkt anlässlich eines der Treffen in Beutelsbach Rücksprache erfolgt wäre. Dabei hätten die Verfasser auch erfahren können, daß über die Differenzierung dieser Art in weitere Rassen eine ausführliche Arbeit (FARKAČ & FASSATI 1999: 407-425) unter Einbeziehung des fraglichen Materials des Verfassers publiziert wurde, die die Autoren offensichtlich nicht kannten. (Daß in dieser Arbeit einige falsche Angaben enthalten sind, geht sowohl auf Flüchtigkeiten des Erstverfassers als auch auf den Umstand zurück, daß diese Arbeit erst nach dem Tod des Zweitverfassers publiziert wurde; die Tatsache des sporadischen Vorkommens in Deutschland wird durch diese Fehler nicht berührt). Das dort aufgeführte außerordentlich reichhaltige Material enthält auch eine Reihe weiterer Fundnachweise für Deutschland (auch wenn diese z.T. falsch zugeordnet sind) und ist vom Zweitverfasser sorgfältig überprüft worden – auch die angezweifelten Belege des Autors – (obwohl der Text der Arbeit bezüglich dieser Belege falsche Aussagen enthält). In den Fundortlisten ist eine – zwar sporadische und auf Wärmegebiete beschränkte – Verbreitung der genannten Art in Deutschland nachgewiesen: Ahrtal, Sächsische Schweiz, Odenwald (Heinz), Baden-Württemberg und Moseltal (HORION). In diese Verbreitung (atlanto-hercynisch) paßt auch der Fundnachweis in der Schwäbischen Alb als weiterer Mosaikstein.

Literatur

- FARKAČ, H. & FASSATI, M. (1999): Subspecific taxonorny of *Leistus montanus* from Central Europe (Coleoptera: Carabidae: Nebriini). – Acta Soc. Zool. Bohem. 63: 407-425.
- HEINZ, W. (1964): Zur Faunistik der Carabidae (Kleine Mitteilungen). – Ent. Blätter 60: 136-137
- SZALLIES, A. & AUSMEIER, F. (2001): Die Käferfauna von Kalkschutthalden – Eiszeit- und Warmzeit-Relikte der Schwäbischen Alb. – Mitt. ent. Verein Stuttgart 36: 67-68.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [37 2002](#)

Autor(en)/Author(s): Bretzendorfer Franz, Heinz Walter

Artikel/Article: [123. Malthodes lucernensis Wittmer, 1981 \(Col., Cantharidae\) - Neu für Österreich.](#) [124. Malthodes alpicola Kiesenwetter, 1852 \(Col., Cantharidae\) - Neu für Württemberg und Luxemburg.](#) [125. Rhagonycha nigriceps Waltl, 1834 \(Col., Cantharidae\) - Nicht in Württemberg.](#) [126. Bemerkungen zur Verbreitung von Leistus montanus in Deutschland \(Col., Carabidae\). 63-64](#)